

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0341/2005

Auskunft erteilt:

Frau Haubner

Ruf:

492 20 32

E-Mail:

HaubnerG@stadt-muenster.de

Datum:

03.05.2005

Betrifft

Jahresabschluss 2004 der AirportPark FMO GmbH

Beratungsfolge

22.06.2005 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Vorberatung

29.06.2005 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2004 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2004 vom beauftragten Wirtschaftsprüfer am 31.03.2005 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der AirportPark FMO GmbH folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2004, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 2.401.483,52 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 66.097,62 €

wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 66.097,62 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Die Stadt Münster ist – wie auch die Stadt Greven und der Kreis Steinfurt - zu einem Drittel (100.000 €) am Stammkapital der in 2004 gegründeten AirportPark FMO GmbH beteiligt. Wesentlicher Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung, Erreichung und Umsetzung aller planerischen Voraussetzungen für das regionale Gewerbegebiet am Flughafen Münster/Osnabrück sowie die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung dieses Gewerbegebietes zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft. Gemäß § 11 Abs. 1 Buchstaben c) und e) des Gesellschaftsvertrages der AirportPark FMO GmbH fällt die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie die Entlastung des Aufsichtsrates in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung.

Kurzanalyse zum Jahresabschluss 2004 der AirportPark FMO GmbH

Gesamtergebnis:

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das erste Rumpfgeschäftsjahr (01.07.2004 – 31.12.2004) wurde durch den Wirtschaftsprüfer Herrn Diplom-Ökonom Brauner aus Steinfurt geprüft. Hierbei kam es zu keinen Einwendungen, sodass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk einteilt wurde.

Das Rumpfgeschäftsjahr wurde mit einem Fehlbetrag von rund 66 T€ und damit erheblich besser als im Wirtschaftsplan prognostiziert (rund 211 T€) abgeschlossen.

Inhaltlich wurde das erste Geschäftsjahr vom Aufbau des operativen Geschäftes sowie der Begleitung des Verfahrens zur Änderung des Gebietsentwicklungsplanes geprägt. Insgesamt wurden rund 40 ha Flächen südlich des FMO im Bereich des geplanten AirportParks für ca. 2,1 Mio. € erworben, die durch ein Bankdarlehen sowie die von den Gesellschaftern in 2004 eingebrachten Kapitalrücklagen finanziert wurden.

Ausblick auf die zukünftige Entwicklung:

Die Geschäftsführung weist darauf hin, dass in 2004 der Verkauf eines Grundstückes von rund 13.000 qm Erweiterungsfläche an einen Betrieb vertraglich fixiert werden konnte. Diese Vermarktung habe zwar keinen Einfluss auf das Ergebnis in 2004, da der Eigentumsübergang in 2005 erfolgt. Der Verkauf deute aber eine durchaus positive Entwicklung an.

Zudem wird im Lagebericht ausgeführt, dass mit dem weiteren Voranbringen des GEP-Verfahrens, ersten Verkaufsbemühungen und der Erarbeitung der ersten Grundlagen für eine wirtschaftliche und nachhaltige Vermarktung durch die Gesellschaft, wichtige Grundlagen geschaffen worden seien, den AirportPark als Wirtschaftsstandort zu entwickeln, um wirtschaftlich positive Impulse für die Region sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen zu erzielen.

i.V.

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin